

Schrei-Baby-Ambulanz (ZePP)

Eltern-Baby-Ambulanz: Emotionelle Erste Hilfe für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder in Not

Schreibaby-Krisen nehmen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt oft einen dramatischen Verlauf: die Babys sind unzufrieden und schreien stundenlang, ohne dass sie von den Eltern beruhigt werden können. Die Körper der Säuglinge sind steif und gespannt. Ihre Augen vermeiden den Blickkontakt und zeigen wenig Interesse an der Welt. Eltern stehen diesem Szenario häufig ohnmächtig gegenüber.

Verzweiflung und Hilflosigkeit bestimmen ihr Zusammensein mit den Babys. Besonders schmerzhaft ist für die Eltern der Verlust des emotionalen Kontaktes zum Kind. Neben einer allgemeinen Gereiztheit sind körperliche Verspannungen, Erschöpfungszustände und Schlafstörungen die häufigsten Symptome der postnatalen Krise auf Seiten der Eltern.

Die Schrei-Baby-Ambulanz (auch: Schreiambulanz) bietet Hilfe:

- bei unruhigen, verspannten und häufig weinenden Babys
- bei Babys nach überwältigenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit (z. B. Kaiserschnitt-Geburten, verfrühte Trennungen, Operationen)
- bei Babys mit Schlaf- und Trinkproblemen
- bei Babys, die kein Interesse an ihrer Umwelt zeigen
- bei Eltern, die infolge der beschriebenen Situationen völlig verzweifelt und hilflos sind
- bei Eltern, die gewaltvolle Impulse gegenüber ihrem Baby spüren und/oder diese körperlich mißhandeln
- bei Eltern, die sich chronisch erschöpft und überfordert fühlen

Weitere Informationen

Bürozeiten

Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr

sowie Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 0421-34 91 236 / Handy: 0176-20 31 25 64

In dringenden Fällen sprechen Sie Ihre Mitteilungen bitte auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns dann umgehend.

? auf die Merkliste

Adresse:

Bahnhofstraße 12

28195 Bremen

Ansprechperson:

Iris Schöning, Karin Meyer-Harms

Telefon:

0421 349 12 36 + 0176 203 12 564 (Mobil)

E-Mail-Adresse:

kontakt@zeppbremen.de

Internetadresse:

zepp-bremen.de